

Nachrichten.

94. Gewillt dem Istituto Austriaco di studii storici in Rom eine feste Gestalt zu geben, hat die österreichische Regierung Th. v. Sickel beauftragt, sich den Winter über nach Rom zu begeben. In Folge dessen hat dieser, wie schon vor einigen Jahren, im Einvernehmen mit dem Localausschuss der Centraldirection H. Archivar Dr. Uhrlirz mit der einstweiligen Leitung der Arbeiten der Diplomata-Abtheilung betraut.

95. Erschienen sind von der Abtheilung Scriptores:
Scriptorum qui vernacula lingua usi sunt T. V. pars I.
Ottokars österreichische Reimchronik nach den Abschriften Franz Lichtensteins herausgegeben von Joseph Seemüller. Erster Halbband;

ferner: Libelli de lite imperatorum et pontificum saeculis XI. et XII. conscripti. Tomus I;

von der Abtheilung Leges:

Capitularia regum Francorum denuo ediderunt Alfredus Boretius et Victor Krause. T. II. pars prior.

Ausserdem sind erschienen:

Indices eorum quae Monumentorum Germaniae Historicorum tomis hucusque editis continentur. Scripserunt O. Holder-Egger et K. Zeumer.

96. Von den Geschichtschreibern der deutschen Vorzeit ist erschienen: Die Chronik des Albert von Stade, übersetzt von F. Wachter. Zu den Anmerkungen hat Wattenbach zahlreiche Beiträge gegeben, insbesondere auch die Spuren einer vollständigeren Ausgabe der Chronik, welche Weiland aus den Ableitungen nachgewiesen hat, berücksichtigt. Ausserdem ist erschienen die zweite, von Wattenbach neu bearbeitete und vielfach berichtigte Auflage von Jasmunds Uebersetzung der Vita Brunonis des Ruotger.

97. Mit Unterstützung der Wiener Akademie hat Th. Gottlieb ein sehr nützliches Buch: 'Ueber mittelalterliche Bibliotheken' herausgegeben (Leipzig, Harrassowitz 1890). Der erste und wichtigste Theil desselben verzeichnet unter 756 Nummern, also ein weit reichhaltigeres Material als Becker